



DIGITALES PAPIER Decoupage TECHNIK

Anleitung



Lade dir das tolle, farblich abgestimmte digitale Papier runter – und ruckzuck kannst du damit Kisten, Tablettts, ja sogar Kommoden und Stühle verschönern. Und zwar mit der Decoupage-Technik. Es ist ganz einfach: Papier ausdrucken, zurechtschneiden, aufkleben, versiegeln – fertig!

Ich habe tolle Muster für dich entworfen, die du online runterladen und auf Papier deiner Wahl ausdrucken kannst: digitales Papier – WOW!
Es gibt unterschiedliche Sets, thematisch sortiert in verschiedenen Farbwelten. Die Muster und Motive eines Sets sind aufeinander abgestimmt und damit perfekt für die Decoupage-Technik geeignet. Man kann mit dieser Technik Gegenstände aus Holz, Stein, Metall, Kunststoff oder Keramik verschönern. Du kannst die Papiere aber auch direkt verwenden – ganz am Schluss findest du viele tolle Ideen aus der Community.

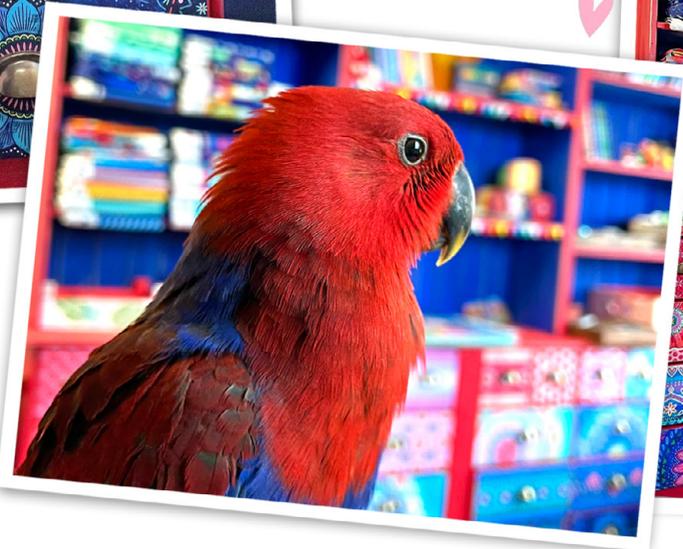
MATERIAL

Drucker: Für die Decoupage-Technik sind Ausdrücke vom Laserdrucker am besten geeignet. Diese Ausdrücke sind lichtecht und wasserfest, was bei der Decoupage-Technik besonders wichtig ist. Denn der Decoupage-Lack, der als Kleber fungiert, ist feucht, er könnte die Druckfarbe anlösen und verwischen. Bei einem Laserdruck kann nichts passieren, bei einem Tintenstrahldrucker schon. Aber es gibt mittlerweile auch Tintenstrahldrucker, die mit einer wasserfesten Tinte drucken – in diesem Fall funktioniert auch der Tintenstrahldrucker. (Es gibt noch einen Trick für Besitzer eines normalen Tintenstrahldruckers, wie man die Decoupage-Technik doch noch ganz gut hinkriegt – dazu später mehr.)
Ich benutze einen günstigen A4-Laserdrucker von Xenox und für größere Ausdrücke einen A3-Tintenstrahldrucker von Epson. Wenn Ihr wissen wollt, welche Modelle genau: Schaut einfach in meine Materialliste 😊

Papier: Welches Papier man am besten nimmt, hängt vom Gegenstand ab, den ihr verschönern wollt, und vom verwendeten Druckertyp. Laserausdrücke auf normalem Druckerpapier (80 g/m²) eignen sich gut für kleinere und gerundete Objekte, da sich das vergleichsweise dünne Papier gut in die Rundungen schmiegt, also z. B. für Holzteller, Übertöpfe oder einen Stuhl mit runden Stuhlbeinen. Es ist auch für Lichterkettenschirmchen super geeignet, da es von hinten beleuchtet etwas transparent wirkt.



DIGITALES PAPIER *Decoupage* TECHNIK



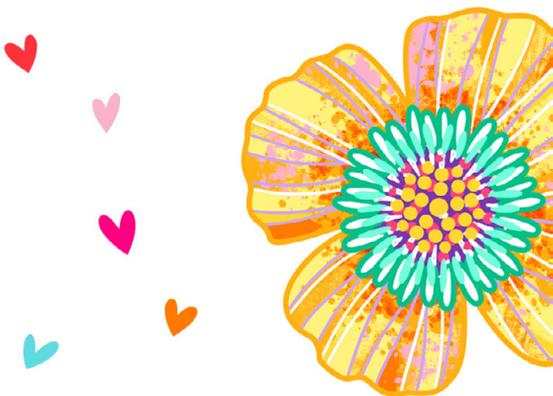
Meine Schrankwand: Bei Schubladen, Kommoden und anderen Stücken auf denen ich große, gerade Papierstücke flächig aufklebe, verwende ich dickeres Papier (z. B. 160 g/m²). Damit lässt es sich leichter arbeiten und es reißt während des Klebens nicht so schnell.

Spezialpapier: Wer einen Tintenstrahldrucker hat, sollte kein normales Druckerpapier verwenden, weil der Ausdruck nicht brillant genug wird und, wie schon erwähnt, beim Kleben verläuft. Für Tintenstrahldrucker besser nur hochwertiges Spezialpapier verwenden. Ich verwende gern ein mattes 189 g/m² schweres Spezialpapier von Epson (mehr dazu in der Materialliste).

Alternative Copyshop: Wer keinen guten Drucker oder nicht das passende Papier hat, kann sich das digitale Papier auch im Copyshop ausdrucken lassen. Hier kannst du aus verschiedenen Papierstärken und -qualitäten auswählen – und den Download sogar hochrechnen und auf A3 oder sogar noch größer ausdrucken lassen. Je größer das Format, desto dicker sollte das Papier sein. Das ist für größere Flächen, zum Beispiel große Kisten oder Schranktüren ganz hilfreich. Copyshops gibt es auch online: Datei hochladen, Optionen auswählen und die Ausdrücke zuschicken lassen.

Decoupage-Lack, Pinsel und Raker: Der Decoupage-Lack ist gleichzeitig Kleber und für die allermeisten Untergründe auch der Lack zum Versiegeln – also alles in einem. Außerdem braucht man einen Pinsel und für manche Projekte eine Raker (alternativ eine alte Kreditkarte).

Von der Natur inspiriert: Für die Farben meiner tollen Kommode stand unsere Papageien-Mädchen Lilli Pate. Aber auch andere Eindrücke aus der Natur können als Anregung für dein Farbkonzept dienen: Bilder vom Dschungel oder tropische Fische ... schau dir mal die Farben genauer an!



Den **DECOUPAGE-LACK**, die **OUTDOOR-VERSIEGELUNG** und passende **PINSEL** findest du direkt bei **DESDA**. Außerdem vieles mehr, was wir extra für fantastische Dekorationen entwickelt haben.

→ **DESDA**
www.desda.shop

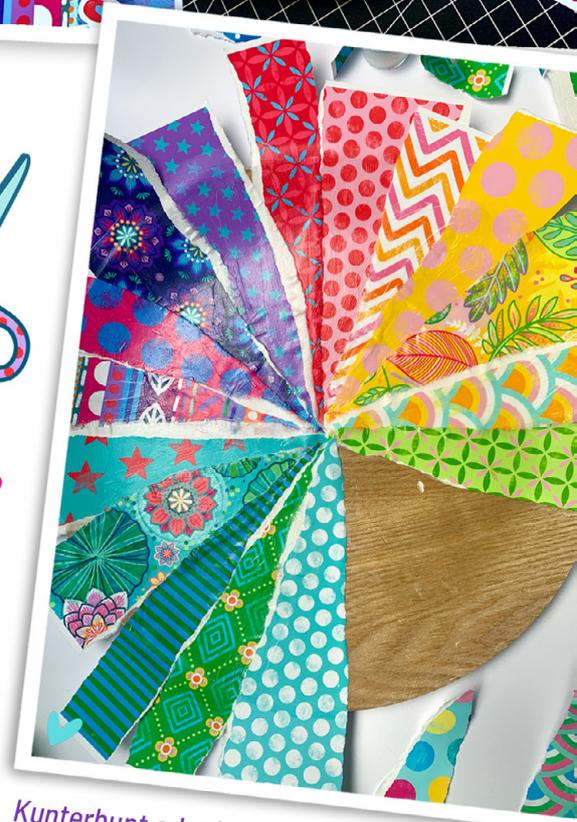
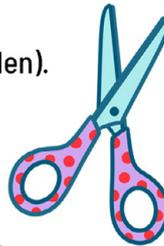


DIGITALES PAPIER *Decoupage* TECHNIK



TELLER IM STREIFEN-LOOK SO GEHT'S

- 1** Egal ob Teller oder Blumentopf, Gegenstände aus Holz, Stein und Keramik sind für die Decoupage-Technik geeignet. Sie müssen sauber, trocken und fettfrei sein.
- 2** Das digitale Papier runterladen, mit dem Laserdrucker auf normales Druckerpapier (80 g/m) ausdrucken. Das Papier in schmale Dreiecke oder nach Belieben in Schnipsel reißen (wem das zu wild aussieht, der darf natürlich auch schneiden).
- 3** Einen Holzteller mit einem dicken Pinsel mit Decoupage-Lack bestreichen. Die Papierschnipsel gleich in den feuchten Lack legen und sofort noch einmal mit Lack drüberstreichen. Die Schnipsel dabei ruhig an den Rändern übereinanderkleben, hier muss man nicht so akkurat sein. Nicht am Lack sparen! Umso besser hält es hinterher. Auf diese Weise die Collage Stückchen für Stückchen entstehen lassen.
- 4** Zum Schluss noch einmal alles mit Decoupage-Lack überstreichen. Der Decoupage-Lack ist matt. Wer eine glänzende Versiegelung möchte, kann unsere Outdoor-Versiegelung verwenden.



*Kunterbunt oder in einer Farbwelt:
Das digitale Papier gibt es als verschiedene
Sets, die alle untereinander perfekt
kombinierbar sind.*



BUNTE MINI-KOMMODE SO GEHT'S

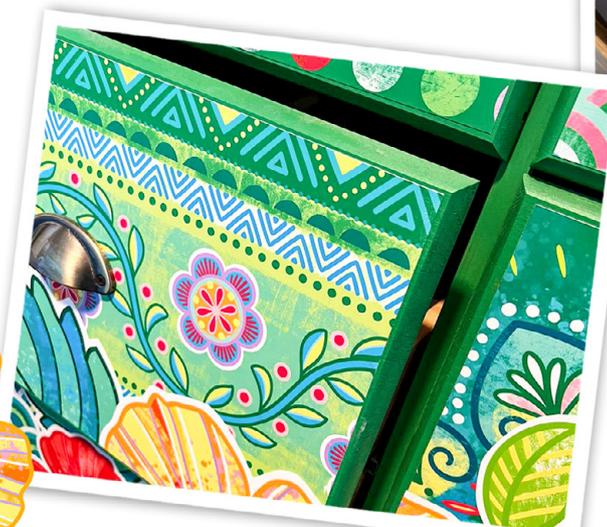
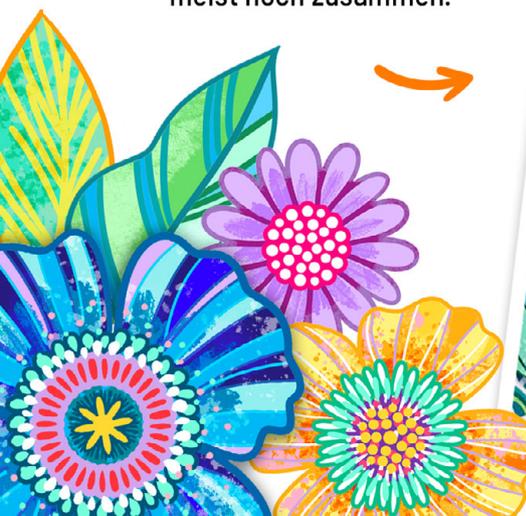
- 1 Die Schubladen aus Holz müssen wieder sauber, trocken und fettfrei sein.
- 2 Das digitale Papier runterladen, auf stärkerem Papier (z. B. 160 g/m²) ausdrucken und 1 mm kleiner zuschneiden als die zu beklebende Schubladenfront. Warum kleiner? Weil sich das Papier etwas dehnt, wenn es mit dem feuchten Decoupage-Lack in Berührung kommt.
- 3 Bei großen, eckigen Gegenständen, wie den größeren Schubladen, sieht es schöner aus, wenn die Kanten und Ränder vor dem Bekleben lackiert werden. Da das Decoupage-Papier sowieso kleiner zugeschnitten wird, kann es nämlich sein, dass an den Kanten etwas Untergrund hervorblitzt. Deshalb die Kanten in einer schönen Farbe streichen.
- 4 Sowohl die zu beklebende Fläche als auch die Rückseite des Papiers vollflächig mit Decoupage-Lack bepinseln. Die Papierränder richtig satt bestreichen, damit sie ganz bündig kleben. Das Papier zügig auflegen (also nass in nass). Wenn etwas Decoupage-Lack herausquillt, kein Problem. Auch wenn der Lack beim Verarbeiten milchig aussieht, trocknet er völlig transparent.
- 5 Das Papier mit einer Rakel von der Mitte nach außen glatt streichen, damit Falten und Luftblasen verschwinden. Sind doch kleine Erhebungen zu sehen: Keine Panik! Das zieht sich beim Trocknen meist noch zusammen.



Kleine Schubladen können als Schablone benutzt werden: mit Bleistift umfahren und das Papier 1 mm kleiner ausschneiden.



Bei größeren Schubladen ist es besser zuerst die Ränder und Kanten zu lackieren.





DIGITALES PAPIER *Decoupage* TECHNIK

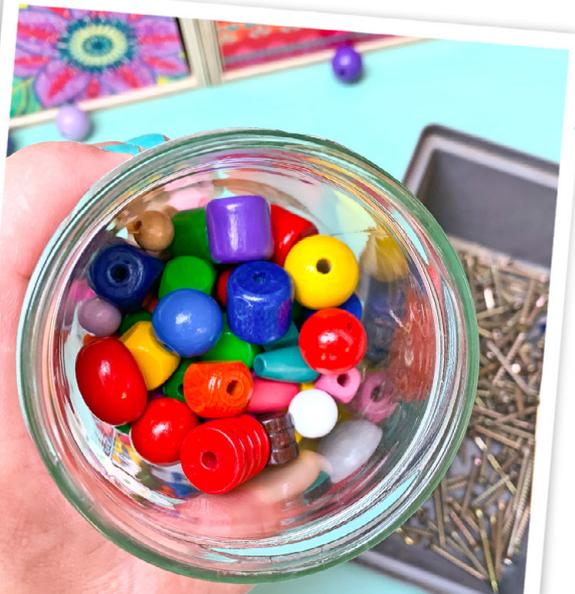


BUNTE MINI-KOMMODE SO GEHT'S WEITER

- ⑥ 24 Stunden trocknen lassen. Dann die Oberfläche noch einmal flächig mit Decoupage-Lack bestreichen – sofern man beim Papierausdruck einen Laserdrucker (oder einen Tintenstrahldrucker mit wasserfester Tinte) benutzt hatte. Bei einem normalen Tintenstrahldrucker darf man auf der „schönen“ Seite keinen Decoupage-Lack aufpinseln, sondern man muss einen Trick anwenden, damit die Farbe nicht verschmiert: Zuerst eine hauchdünne Schicht Lackspray auf die Oberfläche sprühen. Erst wenn diese Schicht trocken ist, eine weitere großzügigere Schicht Lackspray aufsprühen.
Übrigens: Es gibt auch UV-beständigen Lackspray (mehr dazu in meiner Materialliste).



Besonders raffiniert wirkt die Kommode mit liebevoll verzierten Griffen – dafür einfach Perlen mit Multimarkern bemalen und mit einer Schraube befestigen.





WEITERE IDEEN FÜR DAS DIGITALE PAPIER

Das digitale Papier ist für die Decoupage-Technik prädestiniert um z.B. Möbel oder Dosen damit zu verschönern. Aber auch vieles andere kannst du mit dem Papier machen. Auf den Fotos seht ihr weitere Ideen – z.B. wurde das Papier mit dem Öl-Trick transparent gemacht und laminiert oder auf Transparentpapier ausgedruckt. **Danke für eure Bilder** @gammelnd_am_strand, @frau_hasenpfeffer, @subi_kreativ, @punktundemma und @colorful_smiles_by_mirv.art!

Tip: Der Download kommt als PDF bei dir an. Es gibt Apps, die ein PDF in ein JPG umwandeln. Damit kann man die Motivpapiere kleiner machen und man könnte sie von Online-Anbietern auf alles Mögliche drucken lassen: z. B. auf Handyhüllen, Fußmatten, Mousepads, Ess-papier für den Geburtstagskuchen ... Habt bitte immer das Urheberrecht im Hinterkopf. Für den privaten Gebrauch könnt ihr Euch aber mit meinen Papier-vorlagen austoben. Ich freue mich riesig auf Eure Fotos auf Instagram!

Wofür sich die Decoupage-Technik nicht so gut eignet:

Man muss fairerweise sagen, dass Decoupage und Wind & Wetter nicht gut zusammenpassen – klar, schließlich arbeiten wir mit Papier! Schon die Erfahrung aus der guten alten Serviettentechnik-Zeit hat gezeigt: Draußen vergammeln Projekte aus Papier einfach viel zu schnell. Somit sind mit Decoupage verschönerte Gegenstände für draußen nicht so gut geeignet. Egal, wie gut man sie versiegelt, es gerät meist doch Feuchtigkeit ans Papier. Wer also einen Blumentopf oder eine Gartenbank verschönern will, sollte sie mit mehreren Schichten Outdoorlack schützen (zwischen den Schichten gut trocknen lassen) und sie dennoch lieber auf die überdachte Terrasse stellen.

Viel Spaß beim Dekorieren und Verzieren!

Deine Bine

Die schönsten Dekorationen zeige ich natürlich auf meinem Instagram-Account @binebraendle Danke für's Markieren mit #binebrändle – so können wir uns alle gegenseitig finden.

Du hast urheberrechtlich geschütztes Material für den privaten Gebrauch erworben: Bitte stelle die erworbenen Dateien auf keinen Fall ins Netz und gib die Dateien nicht an Dritte weiter. Vielen Dank für dein Verständnis.

